1. Record Nr. UNINA9910831810103321

Titolo	Harald Schmidt - Zur Ästhetik und Praxis des Populären / / hrsg. von Christoph H. Winter, Oliver Ruf
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2022] ©2022
ISBN	3-8394-6109-X
Descrizione fisica	1 online resource (306 p.)
Collana	Medien- und Gestaltungsästhetik ; ; 15
Disciplina	300
Soggetti	SOCIAL SCIENCE / Media Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Vorwort -- Einleitung -- Late Night Feuilleton -- Medienästhetische Popularisierung -- Die Late-Night-Show -- Der Uneigentliche -- Die Dinge des täglichen Gebrauchs -- Alltag als Spektakel -- Die Show als Hinterbühne, Rollenspiel und Rahmenbruch -- Harald Schmidts inszenierte Ereignislosigkeit -- »Fass mal drüber.« -- »[...] der bessere Claus Peymann!« -- Der Kälte- und der Wärmetechniker -- Unwahrscheinliche Freunde -- Herr Schmidt, wie haben Sie das gemacht? -- Old School, Baby -- Beiträgerinnen & Beiträger
Sommario/riassunto	Als Medien- und insbesondere Fernsehphänomen hat Harald Schmidt die TV-Kultur im deutschsprachigen Raum maßgeblich beeinflusst. So ist es etwa der Harald Schmidt Show gelungen, halbironische Sprechweisen diskursfähig zu machen, die sich bis in die Gegenwart der Social Media verfolgen lassen. Die Beiträger*innen des Bandes untersuchen vor diesem Hintergrund die »Methode Harald Schmidt«, d. h. die Unterminierung gängiger sozialer Vorstellungen bei gleichzeitiger Affirmation derselben. Die zentrale These lautet: Harald Schmidt hat grundlegende Voraussetzungen dafür geschaffen, eine weitestgehend neue Populärkultur ästhetisch wie kulturpraktisch zu etablieren.